

**Pfarrgemeinderat, Seelsorgebereich Deutz-Poll**  
Kath. Kirchengemeinden St. Heribert und St. Joseph & Hl. Dreifaltigkeit

<b>Protokoll der PGR-Sitzung</b> <b>vom 29.03.2022 19:30h</b>		Online per ZOOM
Anwesend:	Bettina Burzlaff, Pfr. Jürgen Dreher, Markus Becker, Stefan Fischer, Michaela Fischer, Klaus Fiebig, Christoph Klinke, Dr. André Roth, PR Maria Schwarz, Barbara Wiggerbröcker, Diakon Hans-Gerd Grevelding, Pfr. Dr. Andreas Mersch Stefan Becker (Vertreter KGV Poll)	
Entschuldigt:		
Sitzungsleitung:	André Roth	
Protokollerstellung:	Christoph Klinke	

**TOP 1: Begrüßung und Organisation PGR Sitzungen:**

Andre Roth berichtet, dass Clemens Wittenbrink auf eigenen Wunsch aus dem PGR ausgeschieden ist. Der PGR dankt Herrn Wittenbrink für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde.

Da dies die letzte PGR-Sitzung ist, der Pfarrer Dreher beiwohnt, wurde auch ihm für seinen Einsatz bei etwa 100 PGR-Sitzungen in den letzten 14 Jahren gedankt.

Bettina Burzlaff trägt als Geistlichen Einstieg ein Friedensgebet für die Ukraine vor.

Im Anschluss wird darauf hingewiesen, dass in St. Heribert ein Fürbittbuch ausliegt, so dass eingetragene Fürbitten in den Freitagabend-Gottesdiensten vorgetragen werden können.

**TOP 2: Krieg in der Ukraine**

Für Ende April wird eine Stadtteilkonferenz vorbereitet. Beteiligt sind bisher das Bürgerzentrum, die evangelische Gemeinde, die Stadt Köln und die katholische Gemeinde (vertreten durch Diakon Grevelding). Andere Institutionen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen (Familienzentren wurden bereits kontaktiert) und können sich bei Herrn Grevelding melden.

Etwa 1000 Ausgereiste werden in den Messehallen untergebracht (Ukrainerinnen und Ukrainer sowie Menschen aus anderen Ländern, die in der Ukraine gelebt

haben).

Es besteht ein Kontakt zur ukrainischen Gemeinde in Düsseldorf. Es ist vorgesehen, der ukrainischen Gemeinde St. Urban zur Verfügung zu stellen.

Das Ausländercafé unter der Leitung von Frau Ristow soll wieder jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr stattfinden

### **TOP 3: #ZusammenFinden. Zukünftige Pastorale Einheiten im Erzbistum Köln**

Andre Roth fasste noch einmal das Anschreiben des Bistums „#ZusammenFinden“ zusammen. Bis Jahresende soll ein neuer geographischer Zuschnitt auf 50-60 Pastorale Einheiten im Erzbistum Köln feststehen. Es werden dabei noch keine Personalfragen geklärt. Der Vorschlag des Generalvikariats soll vor Ostern vorliegen.

PGR und KV übernehmen Verantwortung dafür, dass möglichst viele Menschen informiert sind und in die Beurteilung eingebunden werden.

Bis Mitte Oktober sind die Vorschläge zu prüfen und ein Urteil dazu abzugeben.

Stefan Fischer merkt positiv an, dass die frühe Beschäftigung sehr sinnvoll war und er optimistisch ist, dass am Ende ein Ergebnis steht, das dem in Vorgesprächen gewünschten und präferierten entspricht. Die Neuordnung wird kommen, unabhängig davon wie die Leitungssituation im Erzbistum dann ist.

Andre Roth weist darauf hin, dass die OAs, KVs und PGRs angehalten sind, die notwendigen Informationen in die Gemeinde zu kommunizieren. Dabei soll klar gemacht werden, dass die einzelnen Gemeinden vor Ort weiterhin zentrale Kirchorte sind und darüber hinaus eine verstärkte Zusammenarbeit stattfinden soll, wo sie sinnvoll ist.

Pfarrer Mersch betont, die Gemeinde muss angeleitet werden, stärker auf allen Ebenen beteiligt zu werden, damit sie zukunftsfähig bleiben.

Herr Roth regt eine Pfarrversammlung nach den Sommerferien an.

### **TOP 4: Berichte**

#### ***Rückkehr Kardinal Woelki***

Unsere Gemeinde nimmt nicht an der zentralen Fronleichnamsprozession teil. Alternativen sind ein Hochfestgottesdienst in Deutz oder eine Teilnahme an der Mülheimer Gottestracht, die dieses Jahr erstmals seit Corona wieder stattfinden soll. Die Mülheimer Gottestracht stellt eine moderne Vermittlung des Fronleichnamfestes dar.

#### ***Beteiligungsplattform***

Bettina Burzlaff, Barbara Wiggerbröcker und Klaus Fiebig haben etwas formuliert und im Auftrag des PGR hochgeladen. Bei einer Sichtung der Beiträge zeigte sich, dass progressive Beiträge von Nöten sind. Der PGR dankt den dreien.

#### ***Treffen Lektoren & Kommunionhelfer (17.3.2022)***

Das Treffen hat in Poll stattgefunden. Michaela Fischer sieht das Buch nach dieser Vorstellung als sehr hilfreich an. Bettina Burzlaff berichtete, dass es acht TeilnehmerInnen am Treffen gab. Sie betonte, es müsse Ängste genommen

werden, so dass sich niemand gedrängt fühle eine Wortgottesfeier halten zu müssen.

Stefan Fischer bestärkte sie und meinte jede/jeder solle sich so einbringen können, wie es ihr/ihm am besten liegt. Es gäbe ja bereits liturgienahe Kreis. Dies wurde von Pfarrer Mersch unterstützt. Der kfd und der Anbetungskreis machen dies bereits sehr selbstständig aufgrund des Ruhestands von Pfarrer Dreher. Marien- oder Rosenkranzandachten müssen z.B. bereits selbstständig durchgeführt werden. Bettina Burzlaff regt an, diese Anlässe zu nutzen, um erste Schritte dabei zu gehen. Pfarrer Mersch bekräftigt, dass auch andere Formate genutzt werden können. Die Kirche sei sehr offen für diese neue Form der Partizipation. Maria Schwarz kündigte an, dass es einen weiteren Termin geben werde für alle, die am ersten Termin nicht teilnehmen konnten. Das Thema wird beim OA angesprochen. Bettina Burzlaff erinnerte an den 9.6.2022 in St. Adelheid als ein Termin für alle, die geplant Gottesdienste durchführen wollen. Pfarrer Mersch vermutet diesen Termin eher als einen Best-Practice-Abend. Er weist aber noch einmal darauf hin, dass uns dieses Thema in fünf bis sechs Jahren stark betreffen wird, daher sei dies eine gute Vorbereitung für die Zukunft.

### ***Abschluss 1000 Jahre Heiliger Heribert***

Der PGR hat sich noch einmal ausdrücklich bei Diakon Grevelding für sein außerordentliches Engagement bedankt, ein kleines Dankschön wurde im Rahmen des Abschlussgottesdienstes überreicht. Herr Grevelding hat sich sehr erfreut über diesen Abschlussgottesdienst geäußert.

Leider gab es eine laute Ruhestörung während des Gottesdienstes in St. Heribert: Schläge an die Kirchentür und daran anschließend Randale im hinteren Bereich der Kirche. Dies wurde durch Herrn Rack vom KV und ein weiteres Gemeindemitglied gestoppt. Diakon Grevelding berichtet aber noch über Pöbeleien nach dem Gottesdienst vor der Kirche. Auch Pfarrer Mersch berichtet, dass er zu anderen Anlässen im Ornat vor der Kirche angepöbelt wurde.

Aus diesem Anlass wurde ein Prozedere für zukünftige Störungen während des Gottesdienstes erstellt. Auf einen Hinweis soll der Organist den Lärm „überspielen“. Über einen Alarmknopf wird die Polizei gerufen, damit die Personalien von Störern aufgenommen werden können. Danach behält sich die Gemeinde eine Anzeige vor.

PGR und Gemeinde waren nicht darüber informiert, dass der Erzbischof zusammen mit dem Stadtdechant in Alt St. Heribert einen weiteren Abschlussgottesdienst gehalten hat.

### ***Vollversammlung Katholikenausschuss Stadt Köln***

Klaus Fiebig und Andre Roth haben am 21.3.2022 an der Sitzung teilgenommen. Beide empfanden die Versammlung als sehr formalistisch, so dass kaum Zeit für inhaltliche Punkte blieb (z.B. die Aussprache über die Problematik rund um den Erzbischof). Gregor Stiels wurde wieder zum Vorsitzenden des KA gewählt. Rechenschaftsbericht des Katholikenausschusses kann heruntergeladen werden: <https://www.katholikenausschuss.de/aktuelles/artikel/Unser-neuer-Arbeitsbericht-ist-da/>

### ***Karwoche/Ostergottesdienste***

Coronaregeln: Pfarrer Mersch berichtete, dass bis einschließlich der diesjährigen Erstkommunion noch in allen Gottesdiensten 3G mit Einlasskontrollen und Maskenpflicht gelten. Die Maskenpflicht ist weiterhin vorgeschrieben. Der PGR unterstützt diese Regelung.

### ***Agape/Familienkreis Poll***

Der Familienkreis Poll möchte die Agape durchführen, es wurde ein Hygienekonzept entwickelt. Als Ansprechpartner für den Familienkreis steht Dr. Mersch zur Verfügung. Der OA Deutz bespricht das Thema noch (Klaus Fiebig berichtet).

### ***Sitzung mit dem KV Deutz***

Zur Thematik „Weiterverwendung des ehemaligen Jugendheims“: Der Investor hat seine finanzielle Unterstützung für das SKM-Projekt zurückgezogen. Pfarrer Mersch kann sich erst in das Thema einarbeiten wenn er ab 1.5.22 zum KV stößt.

### ***Institutionelles Schutzkonzept***

Maria Schwarz berichtet von den Planungen zur Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzeptes. Alle Gemeinden müssen ein solches Konzept zum Schutz vor sexueller Gewalt, das auch für ehrenamtlich Tätige gilt, erstellen. Dieses umfasst u.a. eine Risikoanalyse, einen Verhaltenskodex, die Einforderung von Führungszeugnissen sowie viele weitere Regelungen für hauptamtlich und ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder.

Es wird dabei Schulungsmöglichkeiten geben. Alle Ehrenamtler/innen, die mit Kindern arbeiten, sind zu derartigen Schulungen alle fünf Jahre verpflichtet. Es wird ein Arbeitskreis zum Institutionellen Schutzkonzept gebildet, der v.a. an Risikoanalyse und Verhaltenskodex arbeiten wird. Stefan Fischer meldet sich zur Mitarbeit am Arbeitskreis.

## **TOP 5: Aktuelles und Termine**

18. April (Ostermontag): Verabschiedung Pfarrer Dreher  
- der Ordnerdienst/Einlasskontrolle für den Abschiedsgottesdienst muss zahlenmässig erhöht werden (Christoph Klinke meldet sich)

24. April (Weißer Sonntag): Erstkommunion in Poll

26. April: Vorstandssitzung PGR (per Zoom)

1. Mai: Erstkommunion in Deutz

2. Mai: Führung über das Domdach (für Ordnerdienste)

10. Mai: PGR-Sitzung in Deutz (Forum am Deutzer Dom)  
Protokoll: Bettina Burzlaff  
Geistlicher Einstieg: Pfarrer Mersch

19. Mai: KGV in Poll

22. Mai: Führung durch das Forum am Deutzer Dom

10.-11. Juni: Tagungswochenende PGR

28. August: Einweihung des Forums am Deutzer Dom

***Nächste PGR-Sitzung***

- am 10.05.22 19:30 Uhr in Präsenz in Deutz (Forum am Deutzer Dom)
- Geistlicher Impuls dann von Pfarrer Mersch
- Protokollerstellung durch Bettina Burzlauff